

Der Tönisheider Bote



Infozeitung für den Ortsteil,
herausgegeben vom
Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

„Wenn man einmal nicht dazu kommt, die Zeitung zu lesen, regt man sich auf, weil man nicht weiß, was los ist.

Liest man jedoch die Zeitung, regt man sich auf, weil man weiß, was los ist.

Aber weiß man überhaupt, was wirklich los ist, wenn man die Zeitung gelesen hat?“

Die neue Ortsteilzeitung

Mit diesem „Tönisheider Boten“ startet die erste offizielle Ausgabe der kleinen Ortsteilzeitung des Bürgervereins Tönisheide. Durch die Auflösung der ARGE, also der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine, zum Jahresende, wird es die gemeinschaftliche Publikation „Velberter Bürger“ nicht mehr geben. Uns ist aber sehr daran gelegen, den BV-Mitgliedern und allen Tönisheider#innen weiterhin Informationen und Termine rund um unseren Ortsteil zukommen zu lassen, damit Sie keine Veranstaltung in unserem Ortsteil versäumen und immer wissen, was der Bürgerverein gerade plant. Der Bote ist an erster Stelle ein Online-Angebot:

Unter dem Menüpunkt „Neuigkeiten“ finden Sie auf unserer Webseite die Berichte zur direkten Ansicht im PDF-Betrachter mit verschiedenen Optionen zur Vergrößerung und zum Blättern. Auch ein Ausdruck ist möglich. Zusätzlich stellen wir den aktuellen Artikel als PDF-Download (ohne Bilder) zur Verfügung. Ein Berichts-Archiv zum Stöbern gibt es ebenfalls.

Alle Tönisheider#innen, die Interesse an unserem „Tönisheider Boten“ haben, möchten wir bitten: Schreiben Sie uns einfach unter dem Stichwort „Monatszeitung“ an folgende Adresse: vorstand@bv-toenisheide.de.

Sie erhalten dann einen Hinweis per eMail, wenn der neueste „Tönisheider Bote“ auf unserer Webseite eingestellt wurde.

Eine Papierausgabe mit kleinerem Umfang legen wir in begrenzter Auflage an drei zentralen Punkten aus: In der Tönisheider Poststelle an der Kuhlendahler Straße, in der Marien-Apotheke und im „Cafe am Kirchplatz“. Weitere Ausgabestellen können folgen, wir freuen uns über Ihre Vorschläge.

Geplant ist bisher ein zweimonatiges Erscheinungsdatum für den Boten. Gerne nehmen wir auch Leserbriefe, kleine Artikel oder Veranstaltungstermine von Ihrer Seite entgegen! Vielen Dank vorab!

Der Tönisheider Wasserturm

Auf der Titelseite dieser Zeitung finden Sie das ehemalige Wahrzeichen von Tönisheide, an das sich die älteren Leser#innen bestimmt noch erinnern werden: Den Wasserturm. Seit 1905 wurden von dort die Tönisheider Wasserleitungen gespeist und aufgrund seiner Lage an einem der höchsten Punkte im Ort war auch der nötige Wasserdruck immer gewährleistet. Dieses unverkennbare Wahrzeichen konnte man schon von den Wuppertaler Höhen aus erkennen.



Am 22. September 1959 wurde der Turm, der schon fünf Jahre vorher seinen eigentlichen Zweck verloren hatte, unter den Augen vieler Zuschauerinnen und Zuschauer gesprengt. Heute ist der Wasserturm eine „Legende“, zu der wir in einer der folgenden Ausgaben noch einmal mehr berichten werden.

sa

Die KG Zylinderköpp feierte den Start in die Session 2023/24

Am Samstag, den 25.11.2023 um 11:11 Uhr startete der Tönisheider Karneval mit dem traditionellen Hoppeditzerwachen. Eigentlich sollte der Narr zwei Wochen vorher aus seinem Sarg steigen, aber Husten, Schnupfen,



Heiserkeit hatten den pünktlichen Start am 11.11.2023 verhindert.

Uwe Kinze, der langjährige Hoppeditz der Zylinderköppe, wurde bei kaltem, aber fast trockenem Wetter mit lautem „Hallo“ von den Karnevalsfreundinnen und -freunden begrüßt. Er fasste, noch in seiner Kiste stehend, die Ereignisse des vergangenen Jahres, die die Tönisheider Bürgerinnen und Bürger bewegten, gekonnt und mit viel Humor zusammen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung auf dem Kirchplatz war der Besuch der Velberter Prinzenpaare.

Nachdem der Prinz die Jecken mit seinem Gesang und Spiel auf der Ukulele erfreute, begeisterten das Kinderprinzenpaar und sein Hofstaat mit einer Tanzeinlage.

Nach diesem gelungenen Start freuen sich die Zylinderköpp auf den Tulpensonntagszug mit anschließendem Karnevalstreff auf dem Kirchplatz am 11.02.2024.

Die Jecken hoffen auf Sonnenschein und viele Gruppen und Vereine im Zug (Anmeldung unter info@kg-zylinderkoep.de), damit die Tönisheider Bürgerinnen und Bürger aus vollem Herzen Karneval feiern können.

Beate Lindemann, Bernd Joppich

Adventtreffen

Leider hat es mit der Installation der Weihnachtsbeleuchtung an der großen Tanne im Bürgerpark im letzten Jahr nicht geklappt, wir sind aber sicher, dass der Baum im Dezember 2024 endlich wieder leuchtet! Am 15. Dezember haben wir am späten Nachmittag am Eingang zum Park zu einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein bei Punsch und Keksen eingeladen. Einige Tönisheider*innen nahmen unser Adventsangebot auch gerne an, um sich ein wenig aufzuwärmen und über dies und das in Tönisheide zu reden.

Neujahrsempfang



Am 14. Januar fand im evangelischen Gemeindehaus der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgervereins Tönisheide statt. Begrüßen durften wir neben den Jubilaren und den im letzten Jahr neu in den Bürgerverein eingetretenen Mitgliedern die Vertreter der Gemeinden, die Leiterinnen der Grundschule Tönisheide und der katholischen und der evangelischen Kindertagesstätten, viele Vertreter der Tönisheider Vereine sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr LZ Tönisheide und des DRK Neviges.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in diesem Jahr auch wieder unseren Bürgermeister Dirk Lukrafka im Gemeindesaal begrüßen durften. Zahlreiche Vertreter der Lokalpolitik und einige Mitglieder des Stadtrates fanden sich ebenfalls beim Empfang ein. Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch von zwei Sternsingerinnen unter Begleitung des langjährigen

Organisators dieser traditionellen Aktion, Michael Kellersohn. Trotz eines kleinen Sternsingerteams konnten allein auf Tönisheide in diesem Jahr 6260 Euro an Spenden eingesammelt werden, die verschiedenen sozialen Projekten des Kindermissionswerks zugute kommen.



Die Spendenaktion läuft noch bis zum 15.02.2024: Unter spenden.sternsinger.de kann weiterhin online für die Sternsingeraktion St. Antonius Velbert-Tönisheide, -Neviges und -Siepen gespendet werden. Das Tönisheider Organisationsteam erreichen Sie unter sternsinger_toenis@icloud.com.

Unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen begrüßte zu Beginn die Anwesenden und ging in ihrer Rede auf das vergangene Jahr 2023 und das Programm des Bürgervereins für 2024 ein. Der zweite Vorsitzende Stefan



Atzwanger stellte die beiden Projekte „Tönisheider Bote“ und die Bemühungen um eine weitere, öffentliche Parkplatzfläche incl. Ladesäule auf Tönisheide vor. Nach der Ehrung der zahlreichen BV-Jubilare und langjährigen Mitgliedsvereine übergab die Vorsitzende das Mikrophon an die Gastredner. In ihren Grußworten sprachen die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Dr. Esther Kanschat, die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Mitglied des Bundestages, Frau Kerstin Griese und der Landtagsabgeordnete Martin Sträßer die Wichtigkeit des Bürgervereins als Bindeglied der Tönisheider Bürger und als Schnittstelle zur lokalen Verwaltung an.

Als besondere Herausforderungen an Bürger und Politik im Europawahljahr zeigten die Redner auf, dass sich unsere Demokratie

2024 gegen Stimmungsmacher vom rechten Rand bewähren muss. Finanzprobleme gibt es beim Bund ebenso wie beim Land und besonders in Kommunen wie der Stadt Velbert müssen Gelder für Schulen, Kindergärten und Projekte wie den Klimaschutz und die Energie- und Verkehrswende irgendwie aufgebracht werden.

Als Vertreter der evangelischen Gemeinde sprach Pfarrer Dr. Dieter Jeschke ein Grußwort und ergriff die Gelegenheit, sich „auf Tönisheide“ vorzustellen.

Der gebürtige Wuppertaler war zuvor in der Gemeinde Radevormwald tätig und wird ab Januar die Tönisheider Gemeinde als weiterer Pfarrer unterstützen. Er wird die Verantwortung für einen Großteil der Gemeindegemeinschaft übernehmen um Pfarrer Wolfhard Günther zu entlasten, der seit 1999 der Gemeinde auf Tönisheide vorsteht und am 01. Januar zusätzlich sein neues Amt als Superintendent des Kirchenkreises Niederberg angetreten hat.

Auch in diesem Jahr nahmen wir für unser Buffet die Dienste der Fa. Linke Catering in Anspruch, da wir durch das Ausscheiden einiger Vorstandsmitglieder in den letzten Jahren das altbekannte, selbsterstellte Buffet nicht mehr erbringen können: Die Gäste freuten sich über eine deftige Gulaschsuppe und eine vegetarische Kürbissuppe, das Kuchenbuffet wurde von fleissigen BV-Mitgliedern gestellt. Gegen 15:00 Uhr wurden die letzten, übriggebliebenen Kuchenstücke und Baguettes unter den Helfern aufgeteilt, die Tische geradegerückt und ein erstes Resümee dieses erfolgreichen Starts in das neue Jahr gezogen.

sa

Schule der Zukunft

Am 19. Januar wurde auf der Baustelle am Waldschlößchen der symbolische Grundstein für den Neubau der Gesamtschule Velbert-Nevigés gelegt. An der Grundsteinlegung nahmen zahlreiche Gäste teil, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Schule und Sportvereinen.

Zur Erinnerung an dieses Ereignis hat Bürgermeister Dirk Lukrafka gemeinsam mit einem Vertreter von dem Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck, dem 1. Beigeordneten Gerno Böll, dem Technischen Beigeordneten Jörg Ostermann, dem Schulleiter der Gesamtschule Jens Brandenburg sowie der Vertreterin der Schülerschaft Nelly Lasek eine Zeitkapsel eingemauert. Diese enthält Briefe und Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern der derzeit in Velbert-Tönisheide untergebrachten Gesamtschule Velbert-Nevigés, zwei tagesaktuelle Zeitungen, die Einladungskarte zur symbolischen Grundsteinlegung sowie den Bauplan für den Neubau. Die neue sechszügige Gesamtschule mit modernen Fachräumen gilt als Schule der Zukunft. Sie entsteht mit einer Dreifeld-Sporthalle auf dem Gelände der früheren Hardenbergschule. Pünktlich zum Schulstart 2025/26 soll der Neubau für fast 1.300 Schülerinnen und Schüler fertig gestellt sein.

Stadt Velbert

„Zeig Haltung für Toleranz und Vielfalt“ Kundgebung am 03. Februar in Velbert

Wie in vielen anderen Städten in NRW und im Bundesgebiet, so hat sich auch in Velbert ein Bündnis gebildet: Ziel der gemeinsamen Aktion der politisch und gesellschaftlich verantwortlich und relevanten Gruppen ist es, klare Haltung zu zeigen für eine pluralistische Gesellschaft und friedvollem Miteinander ohne Hass und Verbreitung von Hetze. Am Samstag, dem 3. Februar 2024, lädt das Velberter Bündnis für Demokratie ab 13:00 Uhr zu einer großen Kundgebung auf dem Platz am Offers mitten in der Velberter Innenstadt ein. Nach Auftaktreden verschiedener beteiligter gesellschaftlicher Organisationen mit Aufrufen zu Toleranz und für das Entstehen für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung wird dann ein Marsch der Haltung für Pluralismus und Vielfalt über den ZOB und die Friedrich-Ebert-Straße und zurück über die Friedrichstraße zum Ausgangsort starten. Das Velberter Bündnis für Demokratie lädt alle Menschen dazu ein, gemeinsam Flagge zu zeigen und nicht mehr

als schweigende Mehrheit zusehen, wie Demokratiefeinde die Grundlage unseres friedlichen Zusammenlebens zerstören.
Velberter Bündnis

Karneval auf Tönisheide

Der Karnevalsverein „Zylinderköpp“ freut sich auf den Karnevalszug durch Tönisheide unter dem Motto „Die Welt ist bunt, frech und frei, Tönisheide ist dabei“ und hat die Vereine um zahlreiche Teilnahme gebeten. Am 11. Februar werden wir uns daher wieder mit einem Festwagen beteiligen und ordentlich Kamelle auf die Tönisheider Narren regnen lassen. Um 11:00 Uhr beginnt der Karnevalstreff auf dem Kirchplatz, um 13:11 Uhr startet der Karnevalsumzug an der Milchstraße: Über die Wülfrather Straße, Nevigeser Straße, Schubertstraße und Kirchstraße geht es in die Kuhlendahler Straße. Diese Runde dreht der Zug zweimal, bevor er sich am Kirchplatz auflöst.. TüpTüpHelau!
sa

Vesperkirche Niederberg auf Tönisheide

„Vielfalt unter dem Kirchendach“ ist das Motto der Vesperkirche, die Menschen jeden Alters und jeder Herkunft völlig unabhängig vom Glauben zusammenbringen möchte. Vom 3. März, bis zum 10. März nimmt die Vesperkirche Niederberg ihren sechsten Anlauf. Täglich ab 17 Uhr sind die Menschen in der evangelischen Kirche Tönisheide zu einem kostenlosen Essen eingeladen. Lange hat das Team der Vesperkirche abgewogen, ob die Veranstaltung in der kleinen Kirche auf Tönisheide genügend Platz finden würde. Aber mit etwas Phantasie und guten Ideen scheint es machbar: Alle Kirchenbänke werden vorübergehend herausgeholt und im Gemeindehaus zwischengelagert, um Raum für Tische und Stühle zu schaffen, die dann rund 60 Personen Platz bieten. An den beiden Sonntagen findet jeweils ab 15:30 Uhr ein Gottesdienst statt, an den sich das gemeinsame Essen anschließt. An jedem Tag gibt es zusätzlich ein wechselndes Programm. Der Posaunenchor spielt, der Singkreis präsentiert seine Lieder, außerdem stellen sich die Tafel Niederberg und die Initiative

„Foodsharing“ vor. Wer aktiv bei der Vesperkirche teilnehmen möchte, sei es mit einem eigenen Programm, als Helfer oder finanzieller Unterstützer, kann sich auf der Homepage der Vesperkirche Niederberg informieren: www.vesperkirche-niederberg.de. Als Ansprechpartnerin steht auch Verena Sarnoch via eMail zur Verfügung: verena.sarnoch@ekir.de.
sa, *Vesperkirche Niederberg*

Mission:Blitzblank

Am 9. März rufen die Technische Betriebe Velbert AöR alle Schulen, Kitas, Vereine, Einzelpersonen und sonstige Einrichtungen in Velbert zur Mission:Blitzblank auf: Diese fußt auf dem ehemaligen Dreck-Weg-Tag, der zuletzt im Jahr 2016 als Umweltag zusammen mit dem Klimatag durchgeführt wurde. Bei der neuen Mission:Blitzblank soll der Fokus mehr auf die gemeinsame Verantwortung für eine saubere Stadt gelegt werden. Alle sind hier gefragt, den Abfall korrekt zu entsorgen und nicht wild im Stadtgebiet abzulagern.
einfach



Die TBV erhofft sich eine Sensibilisierung der Bevölkerung durch die öffentlichkeitswirksame Abfallsammlung am 9. März 2024. Aber auch darüber hinaus soll Velbert lebenswert und blitzblank sein und bleiben. Der Aktionstag soll einen ersten Impuls zu einer dauerhaften gemeinsamen Mission geben. Zwischen 10 und 14 Uhr wird die Stadt tatkräftig von Unrat und Abfall befreit. Im Anschluss möchte die TBV allen aktiven Helferninnen und Helfer mit einer

Abschlussfeier danken und ins Gespräch kommen.

Anmeldungen zur Mission:Blitzblank sind ab sofort möglich: Per Telefon: 02051/26-271 und per E-Mail: abfallwirtschaft@velbert.de sowie über das Kontaktformular auf der TBV Homepage www.tbv-velbert.de. Zur besseren Planung ist für die Teilnahme an der Abschlussfeier in der Kantine der TBV (Am Lindenkamp 33) ebenfalls eine Anmeldung erforderlich.

TBV

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Tönisheide

Am 13.03. findet um 19:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im katholischen Pfarrsaal Tönisheide, an der Kirchstraße statt. Neben dem Jahresbericht 2023 und dem weiteren Jahresprogramm 2024 planen wir wieder, einen Referenten zu einem aktuellen Thema einzuladen. Natürlich erhalten unsere Mitglieder eine schriftliche Einladung auf dem Postweg. Wir hoffen auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder, denen die Einladungen sowie die Tagesordnung termingerecht zugehen werden.

sa

Elterntaxis

Die Stadtverwaltung appelliert weiterhin an die Eltern der Schulkinder: „Lassen Sie Ihre Kinder zur Schule laufen.“ Die sogenannten „Elterntaxis“ sorgen ausgerechnet vor Schulgebäuden regelmäßig für unübersichtliche und gefährliche Situationen. Um zur Sicherheit des Schulweges beizutragen, führt der kommunale Ordnungsdienst mit seinen Einsatzkräften auch in der kommenden Woche an verschiedenen Schulstandorten Kontrollen durch, besonders aber auch vor der Gesamtschule Neviges-Tönisheide, an der Maikammer.

Stadt Velbert

Babynamen 2023 in Velbert

Das Standesamt Velbert hat im vergangenen Jahr 810 Geburten beurkundet. 520 Kinder erhielten von ihren Eltern nur einen Vornamen,

rund 256 tragen einen Doppelnamen und 25 Kinder haben 3 Vornamen. Bei den Mädchen entschieden sich die Eltern am häufigsten für den Erstnamen Emilia (9), dicht gefolgt von Lotta (8) und Lia (7). Bei den Jungen war Noah (8) der beliebteste Erstname. Ben (6) und Adam (5) zählen zu den zweit- und drittbekanntesten Namen in Velbert. Als Zweitnamen wurden Marie (10) und Alexander (5) bevorzugt.

Stadt Velbert

P.S... in eigener Sache:

Sponsoren

Falls Sie Interesse daran haben, unser Projekt „Tönisheider Bote“ finanziell zu unterstützen oder eine Anzeige in einer der nächsten Ausgaben zu schalten, würden wir uns sehr freuen.

Bitte wenden Sie sich an unsere Vorstandsmitglieder oder schreiben Sie eine eMail an vorstand@bv-toenisheide.de.

Fotos:

Stefan Atzwanger
Monika Hülsiepen
Beate Lindemann
Bernd Joppich

Termine:

- 03.02.24 Kundgebung Velberter Bündnis für Demokratie, 13 Uhr, Platz am Offers
- 11.02.24 Tulpensonntagszug und Karnevalstreff auf dem Kirchplatz ab 11:00 Uhr
- 03.- 10.03.24 Vesperkirche Niederberg in der evg. Kirche Tönisheide
- 09.03.24 Mission:Blitzblank, Gemeinsam für ein sauberes Velbert
- 13.03.24 Jahreshauptversammlung Bürgerverein Tönisheide, 19:30 Uhr
kath.Pfarrsaal

Herausgeber:

Bürgerverein Tönisheide 1907 e. V.
Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 80632
Web: www.bv-toenisheide.de
Mail: vorstand@bv-toenisheide.de